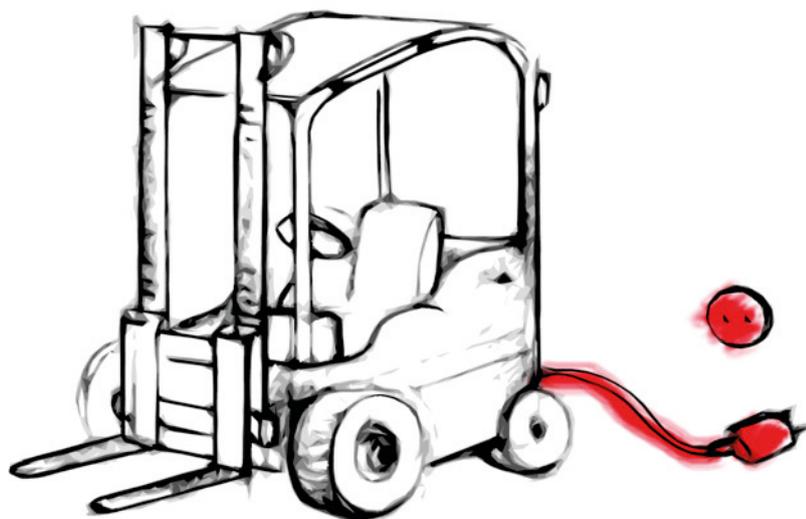


Ladestationsüberwachung für elektrische Hubstapler



Die Ausgangssituation

Die Akkus elektrischer Hubstapler werden über Nacht an entsprechenden Ladestationen aufgeladen, damit sie am nächsten Morgen sofort vollumfänglich einsatzbereit sind. Werden die Hubstapler nicht an die jeweilige Ladestation angeschlossen, sind die Fahrzeuge nicht bzw. nur bedingt einsetzbar. Es kommt zu Zeitverzögerungen beim Be- und Entladen und damit auch zu Folgeproblemen bei im Transportprozess beteiligten LKW.

Einsatzgebiete: Logistikunternehmen · Großhandel und Lager · Fertigungs- / Produktionsbetriebe

Der Kundenwunsch

Zu definierten Zeiten sind die Ladestationen zu überwachen. Es ist ein Alarm zu erzeugen, wenn in den festgelegten Zeitfenstern kein Hubstapler zum Aufladen angeschlossen ist.

Die Lösung

Es sind alle technischen Alarme, Informationen und Zustände über ein System zentral zu erfassen, zu protokollieren und zu alarmieren. Das MAS Alarmsystem überwacht die Ladestationen.

Sind zu festgelegten Zeitpunkten noch Ladestationen ungenutzt, so erzeugt das MAS Alarmsystem einen Alarm, der per Textnachricht, an das DECT-Telefon des verantwortlichen Teamleiters gesendet wird. Weitere Kontakte informieren, wenn die Ladestationen selbst eine Störung aufweisen.

Eingesetzte Komponenten: Telefonanlage mit 20 DECT Telefonen · MAS Alarmsystem mit Text Messaging Schnittstelle · 16 Kontakteingänge für die Anschaltung der Ladestationen

Vorteile für den Kunden

- Keine ladebedingten Ausfälle von Hubstaplern
- Frühzeitiges Erkennen auftretender Störungen beim Ladeprozess
- Anzahl der vorzuhaltenden Hubstapler kann reduziert werden